

## Deutsche Topic Maps-Terminologie

Version: 0.8 R 1.0

Datum: 24.10.2005 21:33:13

Autor: Lutz Maicher (Kommentare und Hinweise bitte an: maicher@informatik.uni-leipzig.de)

**Zweck der Terminologie:** Die deutsche Topic Maps-Terminologie beinhaltet für alle Begriffe, die im Kontext der Topic Maps-Technologien entstanden sind, eine deutsches Äquivalent. Die deutsche Topic Maps-Terminologie erlaubt, anspruchsvolle (wissenschaftliche oder technische) Texte über Topic Maps-Technologien zu erstellen, die es auch einem nicht im Detail mit diesen Technologien vertrauten Leser ermöglicht, den Sinn dieser Texte zu verstehen. Dabei steht Verständlichkeit vor Kompaktheit.

**Gültigkeit der Terminologie:** Diese Terminologie ist kein offizieller Standard. Die deutsche Topic Maps-Terminologie ist eine im Konsens erstellte Referenzterminologie, deren Nutzung bei der Erstellung von deutschsprachigen Texten über das Thema Topic Maps empfohlen wird.

**Aktueller Stand:** Im Folgenden sind für alle Terme aus dem Glossar der aktuellen Version des TMDM Vorschläge für entsprechende deutsche Übersetzungen erarbeitet. Diese Vorschläge werden bei der Übertragung der Definitionen eingesetzt um ihre Verständlichkeit zu demonstrieren. Diese Vorschläge sollen auf Basis einer breiten Diskussion weiter entwickelt werden. Zudem ist die Ausweitung der deutschen Referenzterminologie auf die Begriffe der anderen Standardisierungsdokumente vorgesehen. Die Entwicklung der Terminologie spiegelt sich in der Änderungshistorie wieder.

Term (engl.)		Definition (engl.)	Term (deutsch) Zugangsbennennung	Definition (dt.)	Alternativbenennung	Diskussion
association	[1]	a representation of a relationship between one or more subjects	die Beziehung	Eine Beziehung repräsentiert die Beziehung zwischen einem oder mehreren Aussagegegenständen.	die Verbindung die Verknüpfung	
association role player	[1]	a topic participating in an association	der Rollenspieler	Der Rollenspieler ist ein Topic, das in einer Beziehung die ihm zugewiesene Beziehungsrolle besetzt.	Besetzung der Beziehungsrolle	
association role	[1]	a representation of the involvement of a subject in a relationship represented by an association	die Beziehungsrolle	Die Beziehungsrolle repräsentiert die Beteiligung eines Aussagegegenstandes an einer Beziehung.	Mitspielerrolle [2] Semantische Rolle [3] Beteiligtenrolle [4]	
association role type	[1]	a topic defining the nature of the partici-	der Typ der Beziehungsrolle	Der Typ einer Beziehungsrolle ist ein Topic, das die Art der		

		pation of an association role player in an association		Rolle definiert, die der Rollenspieler besetzt.		
association type	[1]	a topic representing a subject which describes the nature of the relationship represented by the association	der Beziehungstyp	Der Beziehungstyp ist ein Topic dessen Aussagegegenstand die Art der Beziehung ist.		
base name	[1]	a name or label for a subject, expressed as a string	die Grundform der Benennung des Topics	Die Grundform eines Topic-Namens ist eine Zeichenkette, die den Namen eines Aussagegegenstandes bestimmt.	Basisname [3] die Vorzugsbenennung	Grundform ist definitiv ungünstig, da dies an die morphologische Grundform erinnert.
information item <sup>†</sup>	[1]	abstract representations of topic map constructs	Informationseinheit, die [5]	Eine Informationseinheit ist die abstrakte Abbildung eines Topic Map-Konstrukts.		
information resource	[1]	a resource that can be represented as a sequence of bytes, and thus could potentially be retrieved over a network	Informationsressource, die	Eine Informationsressource ist eine Ressource, die als Bytefolge abgebildet werden kann, und somit über ein Netzwerk zugreifbar sein könnte.		
instance	[1]	Any subject that belongs to a particular type	Instanz, die	Eine Instanz ist jeder Aussagegegenstand der zu einem spezifischen Typ gehört.		
item identifier	[1]	locator assigned to an information item in order to allow it to be referred to	der Bezeichner	Der Bezeichner ist die einem Topic Map-Konstrukt zugewiesene Adresse, welche genutzt wird, um auf dieses Konstrukt verweisen zu können.		
locator	[1]	a string conforming to some locator notation that references one or more informa-	die Adresse	Eine Adresse ist eine Zeichenkette, die einer bestimmten Adressnotation entspricht, und auf eine oder		

[1] \_\_\_\_\_

<sup>†</sup> Dieser Begriff ist dem Metamodell des TMDM, dem XML Information Set, entlehnt. Aus diesem Grund wird auf die dt. Übersetzung dieser W3C-Spezifikation zurückgegriffen.

		tion resources		mehrere Informationsressourcen verweist.		
locator notation <sup>2</sup>	[1]	a definition of the formal syntax and interpretation of a class of locators	die Adressnotation	Die Adressnotation ist die Definition eines formalen Syntaxes und dessen Interpretation für eine Klasse von Adressen.		
merging	[1]	a process applied to topic maps in order to reduce the number of redundant topic map constructs	das Zusammenführen	Zusammenführen ist ein auf Topic Maps angewandtes Verfahren, um die Anzahl der redundanten Topic Maps Konstrukte zu reduzieren.	Mischen, das [2] Vereinigung, die [4] Zusammenführen, das	Mischen ist m.E. irreführend, obwohl eine richtige Übersetzung von Merging
occurrence	[1]	a representation of relationship between a subject and an information resource	die Belegstelle	Eine Belegstelle ist die Abbildung einer Beziehung zwischen einem Aussagegegenstand und einer Informationsressource.	Vorkommensangabe, die [2] das Vorkommen die Fundstelle	"Das Vorkommen" ist m.E. besser als "die Vorkommensangabe" da eine "internal occurrence" ja keine Angabe ist, sondern das Vorkommen selbst. Somit ist dann die Unterscheidung zwischen "internes Vorkommen" und "externes Vorkommen" auch schlüssig. Dies würde bei "Vorkommensangabe" nicht funktionieren.
occurrence type	[1]	a topic attached to an occurrence to describe the nature of the relationship between the subject and the information resource linked by that occurrence	der Belegstellentyp	Der Belegstellentyp ist der einer Belegstelle zugewiesene Topic, der die Art der Beziehung zwischen dem Aussagegegenstand und der Informationsressource, auf die die Belegstelle verweist, beschreibt.		
published subject	[1]	any subject for which there exists at least one published subject indicator	veröffentlichter Aussagegegenstand	Ein veröffentlichter Aussagegegenstand ist jeglicher Aussagegegenstand für den zumindest ein PSI existiert.		

[1] \_\_\_\_\_

<sup>2</sup> Diesen Term gibt es in der neuesten Version des TMDM nicht mehr.

published subject identifier	[1]	the subject identifier of a published subject indicator	die Adresse der veröffentlichten Beschreibung eines Aussagegegenstandes (Abk.: PSI)	Die Adresse der veröffentlichten Beschreibung eines Aussagegegenstandes ist nicht die adressierte Informationsressource, sondern allein deren Adresse.		
published subject indicator	[1]	a subject indicator that is published and maintained at an advertised location for the purposes of supporting topic map interchange and mergeability	die veröffentlichte Beschreibung eines Aussage	Die veröffentlichte Beschreibung eines Aussagegegenstandes muss an einem angekündigten Ort veröffentlicht und gepflegt werden und dient der Unterstützung des Austauschs von Topic Maps.		
reification	[1]	making a topic represent the subject of another topic map construct	die Reifikation	Reifikation bedeutet, ein Topic zu verwenden, dessen geistiger Gegenstand ein anderes Topic Map-Konstrukt ist.		
scope	[1]	the context within which a topic characteristic assignment is valid	der Gültigkeitsbereich	Der Gültigkeitsbereich ist der Kontext in dem die Zuweisung eines Topic-Merkmals gültig ist.	der Sichtbarkeitsbereich	
subject	[1]	anything whatsoever, regardless of whether it exists or has any other specific characteristics, about which anything whatsoever may be asserted by any means whatsoever. In particular, it is anything on which the creator of a topic map chooses to discourse.	der Aussagegegenstand	Ein Aussagegegenstand kann alles sein, über das irgendetwas mit beliebigen Mitteln ausgesagt werden soll, unabhängig davon, ob es existiert oder es bestimmte Eigenschaften hat. Im speziellen ist es alles, über das der Ersteller einer Topic Map Aussagen trifft.	der Gegenstand der geistige Gegenstand	
subject identifier	[1]	a locator that refers to a subject indicator	die Adresse der Beschreibung des Aussa-	Die Adresse der Beschreibung des Aussagegegenstandes		

			gegenstandes	verweist auf die Beschreibung des Aussagegegenstands.		
subject indicator	[1]	an information resource that is referred to from a topic map in an attempt to unambiguously identify the subject of a topic to a human being. Any information resource can become a subject indicator by being referred to as such from within some topic map, whether or not it was intended by its publisher to be a subject indicator.	die Beschreibung des Aussagegegenstandes	Die Beschreibung des Aussagegegenstandes ist eine Informationsressource auf die aus einer Topic Map verwiesen wird, um einem Menschen eindeutig die Identität des Aussagegegenstandes offen zu legen. Jegliche Informationsressource kann eine Beschreibung des Aussagegegenstandes werden, indem es als solche aus einer Topic Map heraus verwiesen wird. Dabei ist es gleichgültig, ob der Erzeuger die Nutzung dieser Informationsressource als Beschreibung eines Aussagegegenstandes vorgesehen hatte.		
subject locator	[1]	a locator that refers to the information resource that is the subject of a topic. The topic thus represents that particular information resource; i.e. the information resource is the subject of the topic.	die Adresse des Aussagegegenstandes	Die Adresse des Aussagegegenstands verweist auf die Informationsressource, die der Aussagegegenstand eines Topics ist. Die Informationsressource ist somit der Aussagegegenstand des Topics.		
topic	[1]	a symbol used within a topic map to represent some subject, about which the creator of the topic map wishes to make	das Topic	Ein Topic ist ein Symbol innerhalb einer Topic Map welches den Aussagegegenstand abbildet, über den der Ersteller einer Topic Map Aussagen treffen möchte.		

		statements				
topic characteristic	[1]	a topic name, occurrence, or association role belonging to some topic	das Topic-Merkmal	Ein Topic-Merkmal ist eine Benennung, eine [occurrence] oder eine Beziehungsrolle.		
topic characteristic assignment	[1]	a statement that a certain topic characteristic belongs to a certain topic	die Zuschreibung eines Topic-Merkmals	Die Zuschreibung eines Topic-Merkmals ist die Aussage, dass ein bestimmtes Topic-Merkmal zu einem bestimmten Topic gehört.		
topic item		[nicht gefunden]	[tbd]	[tbd]		
topic map	[1]	a set of topics and associations	die Topic Map	Eine Topic Map ist eine Menge von Topics und Associations. Eine Topic Map ist somit eine Instanz des in ISO 13250-2 definierten Datenmodells.		
topic maps	[1]		die Topic Maps	Topic Maps ist der Name der Technologie. (Aus diesem Grund ergibt sich der Term "Topic Maps-Terminologie")		Topic Maps ist der Name des Standards, Topic Map ist eine Instanz des Datenmodells. Siehe Lars Heuer's Beitrag am 22.10.2005
topic map construct	[1]	component of a topic map; that is, a topic map, a topic, a topic name, a variant name, an occurrence, an association, or an association role.	das Topic Map-Konstrukt	Ein Topic Map-Konstrukt ist eine Teilmenge einer Topic Map. Ein Topic Map-Konstrukt kann eine Topic Map, ein Topic, die Benennung eines Topics, ein [variant name], eine Vorkommensangabe, eine Verbindung, oder eine Verbindungsrolle sein.		Da ein Topic Map-Konstrukt ein Teil einer Instanz ist, wird nicht Topic Maps-Konstrukt gewählt. Der engl. Term ist auch "topic map construct" anstatt "topic maps construct"
topic name	[1]	a name for a topic, consisting of the base form, known as the base name, and variants of that base form, known as variant names	die Benennung des Topics	Der Benennung ist der Name eines Topics, bestehend aus [base name] und deren verschiedenen Alternativbenennung.	der Topic-Name [2], [3]	
type	[1]	an abstraction that	der Typ	Ein Typ ist eine Abstraktion		

		captures characteristics common to a set of subjects		der durch gemeinsame Eigenschaften einer Menge von Aussagegegenständen definiert wird.		
unconstrained scope	[1]	the scope used to indicate that a topic characteristic assignment is considered to have unlimited validity	der unbeschränkte Gültigkeitsbereich	Der unbeschränkte Gültigkeitsbereich zeigt an, dass der Zuschreibung eines Topic-Merkmals uneingeschränkte Gültigkeit beigemessen wird.		
variant name	[1]	an alternative form of a topic name that may be more suitable in certain contexts than the base name of the topic map	die Alternativbenennung	Die Alternativbenennung ist eine alternative Form der Benennung welche in bestimmten Kontexten zutreffender als der [basename] könnte.		

Bemerkung zu zusammengesetzten Begriffen (entsprechen den Regeln zum Umgang mit Lehnwörtern):

- Topic Map wird ohne Bindestrich geschrieben
- Zusammensetzungen werden als "Topic Map-Term" mit Bindestrich nach dem Term geschrieben.
- Wenn ein Topic Map-Term mit einem Adjektiv verbunden wird, muss alles davor klein und mit Bindestrich geschrieben werden (z. B. „topic-map-basierte Anwendungssysteme“).

Quellen:

[1] TMDM, see <http://www.isotopicmaps.org/sam/sam-model/>

[2] Hans-Holger Rath, see [http://coli.lili.uni-bielefeld.de/~eva/Verschiedenes/topic\\_map\\_terminologie.html](http://coli.lili.uni-bielefeld.de/~eva/Verschiedenes/topic_map_terminologie.html)

[3] HyTex-Projekt, see [http://coli.lili.uni-bielefeld.de/~eva/Verschiedenes/topic\\_map\\_terminologie.html](http://coli.lili.uni-bielefeld.de/~eva/Verschiedenes/topic_map_terminologie.html)

[4] Lenz, see [http://coli.lili.uni-bielefeld.de/~eva/Verschiedenes/topic\\_map\\_terminologie.html](http://coli.lili.uni-bielefeld.de/~eva/Verschiedenes/topic_map_terminologie.html)

[5] XML Information Set, dt. Übersetzung, see <http://www.schumacher-netz.de/TR/2001/REC-xml-infoset-20011024-de.html>

### Bemerkungen

Die ersten Versionen dieses Dokuments basieren auf substanzieller Zusammenarbeit mit Eva Anna Lenz. (Ich muss jedoch hervorheben, dass die aktuelle Version nicht gleichzeitig die Meinung von Eva Anna Lenz widerspiegelt, da ich ihr dieses Dokument nicht zur Diskussion vorgelegt habe.)

Ich danke Alexander Sigel für seinen substanziellen Beitrag.

Ich danke

### Änderungshistorie

## Version 0.8 R 1.0

a)	Einführung des Terms "Topic Maps".	Die Unterscheidung zwischen "die Topic Map" als Meng von Topics und Verbindungen und "die Topic Maps" als Benennung des Standards ist wichtig.
b)	Überarbeitung des Abschnitts "Gültigkeit der Terminologie"	
c)	Überarbeitung des Abschnitts "Zweck der Terminologie"	Hier gab es Diskussion, da der Zweck der Terminologie missinterpretiert werden könnte als "gib den Marketingleuten 'coole' Begriffe".
d)	"Subject" und "Subjekt" als alternative Übersetzungen zu "Subject" gestrichen.	In der Diskussion um die Übersetzung des Terms "Subject" ergab sich, dass Aussagegegenstand als treffend angesehen wurde. Alle alternativen Vorschläge entsprechen *gegenstand, so dass "Subject" und "Subjekt" gestrichen werden können.
e)	"Topic-Name" geändert in "Benennung des Topics"	Es war breiter Konsens in der Diskussion, dass "Topic-Name" in "Benennung des Topics" geändert werden sollte, da dies auch der Terminologie in DIN 1463-1 für Thesauri entspricht.
f)	"Vorzugsbenennung" als alternative Übersetzung zu "base name" eingeführt	
g)	"Alternativbenennung" als alternative Übersetzung zu "variant name" eingeführt	
h)	"das Vorkommen" als alternative Übersetzung zu "occurrence" eingeführt	"Vorkommen" wird in der Diskussion manchmal als günstiger als "Belegstelle" angesehen, da es nicht so normativ wirkt.
i)	"Topic-Anker" als alternative Übersetzung zu "occurrence" gelöscht.	"Topic-Anker" ist in der Diskussion durchgefallen.
j)	Bemerkungen zu der Schreibung zusammengesetzter Begriffe überarbeitet	
k)	Bemerkung zu Topic Map-Konstrukt eingeführt.	
l)	Term "source locator" durch"item identifizier" ersetzt.	Der Term "source locator" wurde in der aktuellen Version des TMDM durch "item identifizier" ersetzt.
k)	Definition von "topic map construct" aus aktuellen Draft des TMDM eingefügt.	
m)	"das Topic" anstatt "der Topic"	Wenn Topic der deutsche Term für topic werden soll (was meines Erachtens noch nicht klar ist), dann scheint sich eine klare Mehrheit für "das Topic" anstatt "der Topic" abzuzeichnen.
n)	dt. Zugangsbenennung von "association" in "die Beziehung" geändert.	An dieser Stelle ist auch die von Alexander Sigel vorgeschlagene Definition (17.10.2005) eingeführt worden.
o)	dt. Zugangsbenennung von "association role player" in "der Rollenspieler" geändert.	An dieser Stelle wird auf die von Alexander Sigel vorgeschlagene Definition (17.10.2005) gebaut. Dabei wird in der Definition explizit davon gespro-

		chen, dass der Rollenspieler einer Beziehungsrolle "besetzt" um das Konzept des "castings" einer Rolle zu unterstreichen (siehe Jack Park's keynote auf TMRA'05)
p)	dt. Zugangsbenennung von "association role" in "die Beziehungsrolle" geändert.	Definition überarbeitet; die Alternativbenennungen stehen auf dem Prüfstand!
q)	dt. Zugangsbenennung von "association role type" in "der Typ der Beziehungsrolle" geändert.	Definition überarbeitet;
r)	dt. Zugangsbenennung von "association type" in "der Beziehungstyp" geändert	Definition überarbeitet;
s)	Definition von "Informationsressource" leicht überarbeitet	
t)	Definition von "die veröffentlichte Beschreibung eines Aussagegegenstandes" leicht modifiziert.	
u)	dt. Zugangsbenennung von "reification" in "die Reifikation" geändert.	Alexander Sigel insistiert vollkommen gerechtfertigt, dass der Term "Reifikation" an dieser Stelle genutzt werden muss (17.10.2005). (An dieser Stelle wird gleich die entsprechende Definition genutzt)
v)	bestehende Alternativbenennungen von "der Gültigkeitsbereich" gelöscht (z. B. Skopus) und Sichtbarkeitsbereich eingeführt	
w)	bestehende Alternativbenennungen von "der Aussagegegenstand" gelöscht (z. B. das Subjekt)	
x)	Definition von "das Topic Merkmal" überarbeitet	
y)	Neuen Term "topic item" eingeführt ohne eine Idee für eine deutsch Zugangsbenennung zu haben.	
z)	dt. Zugangsbenennung von "variant name" in Alternativbenennung umgeändert.	